

Helfen Spenden, die Armut zu bekämpfen?

70 Jahre Adventskalender
der Süddeutschen Zeitung

München
Donnerstag, 13. September 2018
19.00 Uhr

Gesellschaft | Wirtschaft | Politik

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

■ Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Dienstag, 11. September 2018

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Eintrittskarten zum Preis von € 10,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 5,-) werden an der Abendkasse verkauft. Der gesamte Erlös geht an den „Adventskalender für gute Werke“ der Süddeutschen Zeitung.

■ Aus den Publikationen der Akademie

Reihe „Romano Guardini Werke“:

G 08 Gebet und Wahrheit. Meditationen über das Vaterunser
€ 17,50

G 11 Religiöse Gestalten in Dostojewskijs Werk. Studien über den Glauben
€ 19,50

G 24 Freiheit, Gnade, Schicksal. Drei Kapitel zur Deutung des Daseins
€ 21,50

■ Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089/38 10 20 · Fax: 089/38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

Reihe „Romano Guardini Werke“:

- Gebet und Wahrheit. Meditationen über das Vaterunser
G 08 € 17,50
- Religiöse Gestalten in Dostojewskijs Werk. Studien über den Glauben
G 11 € 19,50
- Freiheit, Gnade, Schicksal. Drei Kapitel zur Deutung des Daseins
G 24 € 21,50

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de

■ In Afrika verhungern Kinder, im Mittelmeer ertrinken Flüchtlinge, aber Armut gibt es auch mitten in unserer Wohlstandsgesellschaft. Es ist nicht sinnvoll, absolute und relative Armut gegeneinander auszuspielen. Doch was ist konkret zu tun gegen die Armut? Natürlich ist die Politik zum Handeln aufgefordert, aber auch jeder Einzelne kann helfen.

Ein Musterbeispiel für eine Hilfsaktion ist der „Adventskalender für gute Werke“ der Süddeutschen Zeitung, der in diesem Jahr zum 70. Mal zu Spenden aufrufen wird. Seit 1949 haben die SZ-Leser mit insgesamt mehr als 150 Millionen Euro dazu beigetragen, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Die Hilfe greift dort, wo staatliche Unterstützung nicht ausreicht: Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Arbeitslosigkeit haben auch heute noch oft Armut zur Folge. In Zusammenarbeit mit mehr als 200 sozialen Diensten und Einrichtungen in München und der Region lindert das Leser-Hilfswerk nicht nur individuelle Notlagen, sondern ermöglicht auch wichtige Unterstützungsangebote und Projekte für Bedürftige.

Im Christentum spielt die „Option für die Armen“ eine zentrale Rolle. Hier treffen sich die Anliegen des SZ-Adventskalenders und einer kirchlichen Akademie. So hatte die Idee zu dieser Veranstaltung auch der jäh verstorbene SZ-Lokalchef Christian Krügel, der nicht nur Vorsitzender des Adventskalenders war, sondern auch Mitglied im Allgemeinen Rat der Katholischen Akademie. Seinem Andenken ist der Abend nun gewidmet.

Dr. Karl Ulrich,
Geschäftsführer des Süddeutschen Verlags

Dr. Florian Schuller,
Direktor der Katholischen Akademie Bayern

Donnerstag, 13. September 2018

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr

■ **Begrüßung**

Dr. Florian Schuller
Dr. Karl Ulrich

19.15 Uhr

■ **Fünf Thesen zur Familienarmut**

Prof. Dr. Sabine Walper,
Forschungsdirektorin des Deutschen Jugendinstituts (DJI), München

19.30 Uhr

■ **Fünf Thesen zur Altersarmut**

Prof. Dr. Irene Götz,
Professorin am Institut für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der LMU München

19.45 Uhr

■ **Diskussion mit den beiden Referentinnen und Oberbürgermeister Dieter Reiter, München**

Moderation:
Nina Bovensiepen,
Ressortleiterin München, Region und Bayern
bei der Süddeutschen Zeitung

20.30 Uhr

Empfang auf Einladung des Süddeutschen Verlags

Organisation:
Dr. Johannes Schießl

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Helfen Spenden, die Armut zu bekämpfen?

am Donnerstag, 13. September 2018, 19.00 Uhr,
in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-mail _____

Es wird eine Anmeldeleiste erstellt.